



**14. B Eingereichte Motion Dietrich Pascal (parteilos), Nyffenegger Deborah (FDP), Volante Rosario (FDP), Meier Andreas (GLP), Gerber Cornelia (SP) und Mitunterzeichnende vom 19. August 2024: Badi Langenthal: Beckensanierung projektieren**

Motionstext:

**"Badi Langenthal: Beckensanierung projektieren**

Antrag:

*Der Gemeinderat wird beauftragt, die Sanierung der Becken in der Badi Langenthal projektieren zu lassen und anschliessend eine entsprechende Kreditvorlage dem dazu finanzkompetenten Organ zur Beschlussfassung vorzulegen.*

Begründung:

*Das beliebte und stark frequentierte Langenthaler Freibad wurde von Herbst 1992 bis Frühling 1994 letztmals gesamthaft saniert. Seither sind 30 Jahre vergangen, in denen lediglich punktuell die nötigsten baulichen Unterhaltsarbeiten vorgenommen worden sind. Eine Gesamtsanierung der Badi wäre zu diskutieren. Der Gemeinderat selber hat dies bei verschiedenen Gelegenheiten (Interpellationen, Fragen in der parlamentarischen Fragestunde) zwar grundsätzlich anerkannt, jedoch die notwendigen Massnahmen wegen zahlreicher anderer grosser und teurer Bauprojekte in Langenthal immer wieder hinausgeschoben. Im heute Abend im Stadtrat zur Kenntnisnahme traktandierten Investitionsplan figuriert die Sanierung der Gebäude in den Planjahren 2029 bis 2034, die Sanierung der Becken sogar erst nach dem Jahr 2034.*

*Es ist unbestritten, dass die Renovation der Gebäude ebenfalls dringend nötig ist. Noch dringender erscheint jedoch die seit Jahren diskutierte Beckensanierung. Die durch die Abnutzung sehr rauh gewordenen Betonbeläge der Böden und Seitenwände des Schwimmer- wie insbesondere auch des Nichtschwimmerbeckens führen bei Kindern zu geschundenen Füessen und Schürfungen an Ellbogen und Knien. Es sind mehrere Beispiele von Familien bekannt, die mit ihren Kindern (oder Grosskindern) wegen der ständigen Aufschürfungen der Kinderhaut die Langenthaler Badi inzwischen meiden und nach Herzogenbuchsee ausweichen. Unter diesen Umständen nochmals zehn oder mehr Jahre mit der Beckensanierung zuzuwarten, ist inakzeptabel. Der Gemeinderat wird mit der vorliegenden Motion deshalb beauftragt, eine zweckmässige – aber natürlich möglichst kostengünstige – Beckensanierung projektieren zu lassen und anschliessend den dazu nötigen Kredit dem finanzkompetenten Organ zur Beschlussfassung vorzulegen."*

Pascal Dietrich  
(Erstunterzeichnender)